

Zuteilung der Schulen (Verden/Niedersachsen)

Beitrag von „Seytania“ vom 23. Februar 2005 15:11

Hallo,

ich habe für den 1.5. eine Zusage für das Studienseminar in Verden bekommen. Dort habe ich angerufen um zu fragen, in welchem Umkreis die Schulen liegen können. Da der erste Schock: Zwischen Bremen, Hamburg und Hannover scheint fast alles dazu zu gehören... Es wurden mir die Landkreise Verden, Rotenburg, Soltau und Osterholz genannt. Nach Osterholz-Scharmbeck sind es allein 60 km! Das bedeutet, es hat keinen Zweck sich in Verden eine Wohnung zu suchen, sondern dann in der Stadt, wo man eben eingeteilt wird. Nun wollte ich mal fragen, ob mir jemand sagen kann, bis wann denn üblicherweise die Schulen eingeteilt und einem mitgeteilt werden und ob man da Mitspracherecht hat. Am Telefon wurde mir gesagt, dass in den nächsten zwei Wochen (!) ein Schreiben rausginge, wo man seine Ortswünsche angeben könne. Eine Schule selber besorgen ginge nicht. Dann würden die Schulen nach bestimmten "Kriterien" eingeteilt. Weiß jemand vielleicht, was das für Kriterien sind?

Meine Freundin hat eine Zusage von Syke und hat schon ein Ortswunsch-Schreiben erhalten. Dort dürfen allerdings NUR Schwerbehinderte und Alleinerziehende Ortswünsche angeben! Eine Referendarin dort sagte ihr, dass die Schulen drei Wochen vorher mitgeteilt wurden. Habt ihr ähnliche Erfahrungen?

Wie soll man denn innerhalb von drei Wochen eine Wohnung finden, umziehen und sich in einer fremden Stadt zurechtfinden? Vor allem hab ich zwei Katzen und brauch allein ne Wohnung. Pendeln von meiner jetzigen Wohnung geht auch nicht, da es bis Verden (was schon die dichteste Möglichkeit wäre) ca. 90km sind! Hotel fällt wegen der Katzen auch aus. Ich bin langsam richtig am verzweifeln, weil das alles so doof läuft und man sich so bevormundet fühlt und keinerlei Mitspracherecht zu haben scheint.

Könnt ihr mir vielleicht sagen, wie ihr das alles auf die Reihe bekommen habt? Ist das zeitlich noch zu schaffen, wenn die Schulen erst so kurzfristig mitgeteilt werden?

Kann mir jemand sagen, bis wohin das Einzugsgebiet Verden wirklich geht?

Falls jemand Erfahrung mit Verden als Seminarort hat, würd's mich auch brennend interessieren, ob die Seminarleiter nett sind und sowas. Auch wieviele Referendare dort sind und ob es sonst noch was Wissenswertes gibt.

Ich hoffe, ihr könnt mir weiterhelfen. Bin auch interessiert von anderen Referendar-Zukünftigen zu hören, ob es euch genauso geht wie mir Wink

Gruß,

Beitrag von „das_kaddl“ vom 24. Februar 2005 07:32

Hallo,

zwar bin ich nicht im Studienseminar Verden, sondern Goslar, aber ich habe vor Refbeginn ein ähnliches Problem gehabt.

Zur Bewerbung hatte ich vorsichtshalber den Wohnsitz meines Freundes angegeben. Anschließend, als ich die Zusage für den Seminarort hatte, rief mich ein Mensch aus der Bezirksregierung an und betonte, dass sie sich bemühen, eine Schule zu finden, die möglichst nahe an meinem Wohnort ist. Ein Schreiben diesbezüglich habe ich nicht erhalten.

Ich fand den Anruf total nett und habe sozusagen die Behörde als Dienstleister kennengelernt. Letztlich habe ich eine Schule erhalten, die 11 km von meinem Wohnort (der damals nur der Wohnort meines Freundes war) entfernt ist.

Vielleicht probierst du mal, entweder im Studienseminar oder in dem Nachfolger der Bezirksregierung anzurufen und deinen dringlichen Wunsch zu schildern. Vermutlich werden die dir sagen "Suchen Sie sich eine Wohnung und teilen Sie uns dann die Ortswünsche mit", denn wenn du noch gar nicht im Einzugsgebiet des Studienseminars wohnst, können sie ja quasi frei über dich verfügen, weil du eh noch umziehen musst.

Zur Wohnungssuche: meinst du denn, dass der Wohnungsmarkt in der Region so angespannt ist?

Zum Umziehen: ich habe im Oktober 2003 meinen Kram innerhalb von 1 Tag über 300 km mithilfe zweier sehr netter Freunde und einem Mercedes Sprinter (2x fahren) nach Niedersachsen transportiert. Es war ziemlicher Stress, aber ich war froh, es so durchgezogen zu haben, als ständig einen Karton am Wochenende mitzuschleppen. Vielleicht kannst du deine Miezen für die 2 - 3 Tage bei einer lieben Freundin unterbringen und wenn deine neue Wohnung halbwegs eingerichtet ist, sie zu dir holen?

LG, das_kaddl

PS: Ich habe auch in anderen Studienseminaren in Nds Freundinnen - und in jedem Studienseminar läuft alles anders!

Beitrag von „hanni161“ vom 24. Februar 2005 08:24

Also, ich bin auch nicht in Verden, aber bei uns läuft es nicht so ab, wie bei kaddl. Meine Schule ist ca. 80 km weit weg von meinem Wohnort und bei meiner Freundin ist es noch weiter. Wir haben auch erst 3 Wochen vorher die Schule gesagt bekommen. Ich bin dann drei Wochen jeden Tag 160 km gefahren und bin dann umgezogen.

Ich weiß auch nicht, wie die sich das vorstellen. Aber es ist wohl wie überall im Leben: Möchtest du was erreichen, musst du flexibel sein...



Viele Grüße,
Jule

Beitrag von „das_kaddl“ vom 24. Februar 2005 08:30

Zitat

hanni161 schrieb am 24.02.2005 08:24:

Also, ich bin auch nicht in Verden, aber bei uns läuft es nicht so ab, wie bei kaddl.

Und dabei handelt es sich bei unseren Studienseminaren um "Nachbarn"... 

Naja, da bestätigt sich mal wieder mein Eindruck, dass auch innerhalb eines Bundeslandes die 2. Phase der Lehrerausbildung seeehr unterschiedlich geregelt ist.

LG,das_kaddl

PS: Jule: Daumendrück! Erzählst du morgen?

Beitrag von „hanni161“ vom 24. Februar 2005 09:04

Na klar, berichte ich. Bin echt nervös. Lieb, dass du daran gedacht hast.
Sitze gerade über dem Schulgesetz, um es noch bis morgen einigermaßen zu beherrschen...
Bis morgen und liebe Grüße,
Jule

Beitrag von „Seytania“ vom 24. Februar 2005 12:54

Hallo,

vielen Dank für eure Antworten.

Ich habe schon in Verden angerufen und dort sagte man mir, ich solle auf jeden Fall mit der Wohnungssuche warten. Das scheint also keine gute Idee zu sein, dass ich mir schon eine Wohnung besorge...

Immerhin wurde mir nun mitgeteilt, dass Anfang nächster Woche ein Schreiben kommt, in dem ich meine Wünsche angeben kann. Da bin ich ja wirklich mal gespannt.

Ich hoffe natürlich sehr, dass das mit einem fixem Umzug und so alles klappt. Aber es ist natürlich auch immer so eine Sache mit zwei Katzen allein ne billige Zwei-Zimmer-Wohnung zu finden... Viele wollen keine Haustiere. Deswegen.

Finde ich sehr interessant zu hören, dass das überall so unterschiedlich abläuft. Erschreckend finde ich, dass es wirklich alles so kurzfristig passiert und dass wirklich eine Schule 80 km vom Studienseminar entfernt sein kann... Hoffentlich habe ich da mehr Glück.

Naja. Mein Freund wohnt halt noch in der Stadt, wo ich jetzt auch bin. Und Verden ist davon noch gerade erträglich weit weg. Aber alles andere wäre teilweise schon wesentlich weiter. Deswegen mache ich mir überhaupt so viele Sorgen darum. Aber eine Beziehung ist für



Behörden ja meistens überhaupt ein Grund

Also vielen Dank für eure Antworten und ich würde mich natürlich über weitere Erfahrungsberichte freuen!

Viele Grüße,

Seytania

Beitrag von „Seytania“ vom 16. März 2005 22:02

Hallo,

es ist unglaublich: Ich habe gestern einen Anruf von meinem Studienseminar bekommen, dass ich an eine bestimmte Realschule soll. Ich bin total happy, dass die mir jetzt schon gesagt haben, wo ich hinkomme! Allerdings bin ich ziemlich verwundert gewesen, da mein Studienschwerpunkt Grundschule war. Leider habe ich keine Ahnung, was mich an einer Realschule so erwartet, aber was die Frau vom Studienseminar erzählt hat, klang nach einer guten Schule. Der Grund für diese Zuteilung ist, dass ich besonders viele Kenntnisse im PC-

Internet-Bereich habe und sie darauf geachtet habe, dass ich während des Referendariats diese nutzen kann und sie meinte an den Grundschulen ist da keinerlei Bedarf. 😞

Aber ich fahre am Freitag in die Schule und am Telefon klang die Direktorin auch sehr nett. 5. und 6. Klasse ist ja auch nicht son riesiger Unterschied und 10. Klasse würde mich inhaltlich auf jeden Fall auch reizen. Ich denke, das ist eine Herausforderung und nachm Referendariat muss ich ja auch gucken, dass ich nen Job kriege, da kann ich auch nicht sagen, dass es unbedingt ne GS sein muss.

Aber ich bin voll happy, dass die mich in Verden "bevorzugt" behandelt haben. Hatte auch in meinem Schreiben mitgeteilt, dass es wichtig wäre, das früh zu erfahren, weil ich ja noch umziehen muss.

Nun bin ich von allen meinen Bekannten und Freunden die erste, die schon weiß, was ihr blüht



Viele Grüße,

Seytania